UNIVERSITÄT LEIPZIG

Deutschlandstipendium
WS 2023/24

Deutschlandstipendium an der Universität Leipzig
– Teilnahmeerklärung –

Hiermit versichere ich, dass ich die anliegenden datenschutzrechtlichen Hinweise zur Kenntnis genommen habe. Darüber hinaus erkläre ich mein Einverständnis, dass die von mir gemäß § 10 StipG zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten von der Universität Leipzig zum Zweck der Auswahl für ein Deutschlandstipendium und ggf. zum Zweck der Gewährung eines Deutschlandstipendiums verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Bei einem Widerruf dieser Einwilligung werden meine Daten unverzüglich gelöscht und die eingereichten Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

Hinweis: Im Fall der Nichterteilung sowie des Widerrufs der Einwilligung kann das beantragte Stipendium nicht oder nicht mehr gewährt werden. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Persönliche Informationen

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum _____ Matrikelnummer _____
(sofern schon vorhanden)

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner im Rahmen der Bewerbung auf ein Deutschlandstipendium gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass auf die Gewährung eines Deutschlandstipendiums kein Rechtsanspruch besteht. Ich versichere, dass ich keine anderweitige begabungs- und leistungsabhängige materielle Förderung durch ein Begabtenförderungswerk oder eine sonstige inländische oder ausländische Einrichtung erhalte, deren Fördersumme 30 Euro monatlich übersteigt.
Im Falle von falschen Angaben kann das Deutschlandstipendium ganz oder teilweise zurückgefordert werden.

_____

Ort, Datum Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz

Ihre hier angegebenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswahl geeigneter Bewerber und zur Durchführung des Deutschlandstipendiums erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 10 des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipG). Hiernach sind Bewerber für das Stipendienprogramm verpflichtet, die zur Prüfung der Leistungs- und Eignungsvoraussetzungen erforderlichen Auskünfte zu erteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen.

Uns ist bewusst, dass es sich bei den Angaben um teilweise höchst vertrauliche Informationen handelt; einige der Angaben (z. B. über Krankheiten, Migrationshintergrund) sind sogenannte besondere Kategorien personenbezogener Daten nach dem Bundesdatenschutzgesetz und i.S.d Art. 9 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Ihre Daten werden stets vertraulich behandelt und, gemeinsam mit unserem IT-Dienstleister (valucon apps GmbH, Kapuzinerstraße 7, 80337 München), mit stets aktuellen technischen Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Die Mitglieder der Vergabekommission in den Fakultäten sind ebenfalls zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Statistik / Evaluation / Anonymisierung
Gemäß § 13 des Stipendienprogramm-Gesetzes sind wir verpflichtet, zur Erstellung einer Bundesstatistik Stipendiaten-Daten an das Statistische Bundesamt zu übermitteln. Dies erfolgt unter einem Pseudonym, also ohne Mitteilung Ihres Namens.

Stichproben zum Ausschluss einer Doppelförderung
Das BMBF führt gemäß § 4 Absatz 2 StipG anhand der Daten der geförderten Studierenden Stichproben durch, um Doppelförderungen zu vermeiden. Zu diesem Zweck kann das BMBF Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Hochschulort einzelner geförderter Studierender abfragen, speichern und mit den Daten anderer fördernder Institutionen abgleichen. Die Universität ist zur Übermittlung dieser Daten gesetzlich verpflichtet. Nach Durchführung der Stichprobe werden die Daten vernichtet.

Zu diesen Zwecken werden die Daten im Fall der Gewährung eines Stipendiums für die Dauer von sechs Jahren nach Ende der Förderung gespeichert. Soweit Ihre Bewerbung in diesem Auswahlverfahren keinen Erfolg hat, speichern wir Ihre Daten maximal 12 Monate.

Besondere Informationspflicht der Universität Leipzig
Nach der DSGVO stehen Ihnen gegenüber der Universität Leipzig (Ritterstraße 26 04109 Leipzig) bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO); Datenlöschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig; dsb@uni-leipzig.de) und an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, den Sächsischen Datenschutzbeauftragten, wenden.